

30.04.2026

Inhalt: Editorial, ATH beim Zehntel-Marathon, Chorgründung „Ars Hungarica“, Umwelttag im ATH, Mint pink: Werksbesichtigung

Liebe ATH Schulgemeinschaft, „wenn der Mai gekommen ist“....nun ist er fast da und wir freuen uns auf ein schönes langes Wochenende. Manchmal werden Märchen wahr, möchte man meinen und staunt darüber, dass es scheinbar doch gelungen ist, Wal Timmi, dessen trauriges Los die Nation über Wochen begleitete, aus seiner misslichen Lage zu befreien, dank der nimmermüden Arbeit und Initiative so vieler helfender und wohlmeinender Menschen. Möge es ihm gut gehen und möge es uns gelingen, sich gemeinsam zu freuen und so manches andere einmal für ein paar Momente beiseite zu legen.... Das schriftliche Abitur geht in die letzte Woche, die meisten Prüfungen sind bereits geschafft und es hat auch in der zweiten Woche alles bestens geklappt. Noch eine Woche und die Maiferien, die letzten Ferien vor den Sommerferien, bescheren uns noch einmal eine kleine Auszeit, bevor das Schuljahr dann auf die Zielgeraden kommt. Diese Wochen werden noch einmal für uns alle anstrengend werden. Die letzten Klassenarbeiten wollen geschrieben werden, die Zeugniskonferenzen stehen an, das mündliche Abitur, Abientlassung, Abiball, Projektwoche, Klassenreisen, Austauschmaßnahmen...die Liste ließe sich sicher noch etwas fortsetzen...bekommen wir schon hin!! Parallel dazu bereiten wir das neue Schuljahr bereits intensiv vor. Wir haben nahezu alle Lehrkräfte gefunden, die wir im kommenden Schuljahr benötigen und freuen uns sehr über tolle neuen Kolleginnen und Kollegen, die unser ATH unterstützen möchten. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Lehrkräfte sich bei uns bewerben und bei uns arbeiten möchten (auch wenn sich das leider nicht über alle Fächer gleichermaßen verteilt). Eine großartige Anerkennung unserer Arbeit, auf die wir alle sehr stolz sein dürfen. Wir freuen uns über sechs neue fünfte Klassen, die nach den Sommerferien bei uns eingeschult werden. Kommen Sie gut in den Mai!

Zehntel-Marathon: Bei ordentlichem Laufwetter waren am Samstag 60 ATH-Läuferinnen und Läufer beim Zehntel dabei. Alle konnten die Strecke von 4,2km erfolgreich bewältigen und die Stimmung war wirklich super! Nach dem Lauf konnte man in viele erschöpfte, aber sehr glückliche Gesichter sehen. Insgesamt elf Läuferinnen und Läufer schafften es sogar, die Strecke in unter 20 Minuten zurückzulegen. Eine richtig starke Leistung! Großer Dank geht an Frau Zimmermann, Herrn Gregor und Herrn Wehde und Berit für die Begleitung und Betreuung unseres Schulteams. (Artikel von Herrn Wehde)



Das ATH Team beim Zehntel-Marathon

Chorgründung von Frau Kovacs: Liebe Kolleg*innen, liebe Eltern sowie Schüler*innen, hiermit schicke ich Ihnen eine Einladung zu einem neuen Projekt. Ich hoffe sehr, dass Sie Zeit und Lust haben, bei einem neuen Vorhaben dabei zu sein: dem Projekt „Ars Hungarica“.



Ich organisiere einen Projektchor, der sich aus Lehrkräften, Eltern, ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Freundinnen und Freunden sowie Bekannten zusammensetzt.

- Was wir singen: Werke ungarischer Komponistinnen und Komponisten sowie Stücke von Künstlerinnen und Künstlern mit Bezug zu Ungarn (z. B. Bartók, Kodály, Liszt, Bárdos u. a.).
- Ziel: Ein Konzert Mitte Oktober, gemeinsam mit einem Projektorchester. (Also wer gerne spielen UND singen möchte, kann das alles an einem Abend machen!)
- Proben: Geplant sind 1-2 Freitagabende pro Monat ab ca. 18:00 bis 20:00 Uhr in Stellingen im Albrecht-Thaer-Gymnasium.
- Auftakt einer Reihe: Dieses Konzert ist der Start eines hoffentlich mehrteiligen Projekts, in dem später auch andere Konzerte stattfinden können.
- Offen für alle: Alle sind herzlich willkommen! Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wichtiger sind Freude am Singen, Verlässlichkeit und Neugier.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte hier an:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeiQwSXNadzgOyr6v07GCIWoMTa1A78Nn0TqIXIYKa00RgEiQ/viewform?usp=header>

(Oder per E-Mail bei mir: arshungarica202627@gmail.com)

Eine TaskCard für das Projekt ist ebenfalls erstellt; diese befindet sich voraussichtlich bis Mitte/Ende April im Aufbau. Die erste Chorprobe plane ich für den 8.5.2026. Sehr schön wäre es, wenn wir einen gemischten Chor zusammenstellen könnten – das ist jedoch kein Muss. Hauptsache, wir haben Freude am gemeinsamen Musizieren und gestalten zusammen ein stimmungsvolles Konzert im Herbst. Ich freue mich auf Sie! Herzliche Grüße Agnes Kovács

Gemeinsam für die Zukunft: Umwelttag am Albrecht-Thaer-Gymnasium Am Albrecht-Thaer-Gymnasium fand am Montag ein vielseitiger Umwelttag statt, bei dem sich die Umweltsprecherinnen und Umweltsprecher aller Jahrgänge sowie das Greenteam intensiv mit Themen rund um Nachhaltigkeit auseinandersetzten. Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für Umweltfragen zu schärfen und konkrete Ideen für nachhaltiges Handeln im Alltag zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 nahmen am Workshop „Sparsamer Umgang mit Wasser“ teil. Auf anschauliche Weise erfuhren sie, wie kostbar Wasser ist und wie sie im Alltag – etwa beim Händewaschen oder Zähneputzen – bewusst damit umgehen können. Im Anschluss gestalteten sie Informationsplakate zum Thema „virtuelles Wasser“, also jenem Wasserverbrauch, der bei der Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung oder elektronischen Geräten entsteht.

Für die Jahrgänge 7 und 8 stand der Workshop „Fair Handeln am Beispiel Kakao“ im Mittelpunkt. Hier setzten sich die Teilnehmenden mit globalen Handelsstrukturen auseinander und erhielten Einblicke in die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Anbauländern. Dabei wurde deutlich, wie wichtig fairer Handel für die Produzentinnen und Produzenten ist. Den Abschluss bildete eine Verkostung fair gehandelter Schokolade.

Die älteren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis 11 beschäftigten sich im Rahmen eines Simulationsspiels mit dem Thema „Was brauchen

wir wirklich – Grenzen des Wachstums?“. In einer praxisnahen Übung mussten mehrere „Fischer“ die Ressourcen eines Sees gerecht untereinander aufteilen, ohne das ökologische Gleichgewicht zu gefährden. Dabei wurde eindrucksvoll deutlich, wie herausfordernd eine faire und nachhaltige Verteilung ist. Aufbauend darauf reflektierte die Gruppe kritisch ihr Konsumverhalten und diskutierte über Ressourcenknappheit sowie Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Der Umwelttag machte deutlich, wie wichtig gemeinsames Engagement für eine nachhaltige Zukunft ist – und wie viel bereits im Kleinen bewirkt werden kann. (Der Bericht wurde von Herrn Blum erstellt, Herrn Blum und Herrn Brameier sei sehr herzlich für die Vorbereitung und die Durchführung des Umwelttages gedankt)



Spannende Projektarbeit beim Ath Umwelttag

Betriebsbesichtigung bei Speira in Hamburg – Einblick in die Welt der Aluminiumverarbeitung

Im Rahmen unserer MINT-Förderung hatte die mint:pink-Gruppe des ATHs die spannende Gelegenheit, das Unternehmen Speira in Hamburg zu besuchen und einen praxisnahen Einblick in die industrielle Verarbeitung von Aluminium zu erhalten. Der Tag begann mit einem informativen Einführungsvortrag, in dem die Schülerinnen mehr über das Unternehmen SPEIRA, seine Geschichte sowie die vielfältigen Einsatzbereiche von Aluminium erfuhren. Besonders beeindruckend war dabei, wie zentral dieser Werkstoff für zahlreiche Branchen ist – von der Verpackungsindustrie bis hin zur Automobil- und Luftfahrttechnik.

Im Anschluss folgte das Highlight des Besuchs: eine Werksführung durch die Produktionsanlagen. Dabei konnten die Teilnehmerinnen hautnah miterleben,

wie Aluminium geschmolzen und anschließend in aufwendigen Walzprozessen weiterverarbeitet wird. Die Größe der Anlagen, die Hitze der Schmelzöfen und die Präzision der Maschinen hinterließen einen bleibenden Eindruck und machten die theoretischen Inhalte aus dem Unterricht greifbar.

Neben den technischen Einblicken kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Gruppe wurde von SPEIRA zu einem leckeren Mittagessen eingeladen, das Raum für Austausch und Fragen bot. In angenehmer Atmosphäre konnten die Schülerinnen mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und mehr über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im MINT-Bereich erfahren.

Die Betriebsbesichtigung war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und hat das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Berufen weiter gestärkt. Ein herzlicher Dank gilt dem Team von SPEIRA für die freundliche Betreuung und die spannenden Einblicke! (Herrn Blum sei herzlich für die Begleitung der Gruppe und den Bericht gedankt)



Die Ath Gruppe im Aluminiumwerk

Ich wünsche uns allen einen guten „Tanz in den Mai“ und ein schönes langes und erholsames Wochenende und grüße die Ath Schulgemeinschaft ganz besonders herzlich, Ihr, euer R.Castan, Schulleiter